

Medienmitteilung

Projektausschreibung der Präventionsstiftung der kantonalen Gebäudeversicherungen

Bei ihrer vierten Projektausschreibung setzt die Präventionsstiftung den Schwerpunkt auf den Bereich «Verminderung der Hochwasserschäden durch Objektschutzmassnahmen der Hauseigentümer». Die Eingabefrist läuft bis am 14. März 2008.

Die Stiftung lanciert jährlich eine Ausschreibung aus den Bereichen der Schadens- und Risikoanalyse, der Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen oder der Kommunikation. In dieser 4. Ausschreibung liegt der Schwerpunkt in der «Verminderung der Hochwasserschäden durch Objektschutzmassnahmen der Hauseigentümer».

Dabei interessieren vor allem Projekte, in welchen:

- neue Werkzeuge für die Schwachstellenanalyse an bestehenden, gefährdeten Gebäuden zur Ermittlung von Schadenpotentialen entwickelt werden;
- neue Werkzeuge zur Beurteilung der Effizienz künftiger privater Objektschutzmassnahmen an bestehenden Gebäuden entwickelt werden;
- die rechtliche Bedeutung des Deckungsvorbehaltes in kantonalen Gebäudeversicherungsgesetzen für Schäden, die voraussehbar und mit zumutbarem Aufwand abwendbar sind hinsichtlich Ausschluss vor einem Ereignis, Ablehnung im Ereignisfall/Wiederholungsfall sowie Verfügung von Objektschutzmassnahmen nach einem Ereignis analysiert und praxismässige Vorschläge mit Kriterien gemacht werden;
- neue Kommunikations- und Anreizstrategien zur Förderung privater Risikowahrnehmung, adäquatem Risikoverhalten und -handeln entwickelt werden.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Personengruppen oder Körperschaften des privaten oder öffentlichen Rechts (z.B. Hochschulen, Fachhochschulen, Forschungsanstalten, Verbände, Firmen). Es ist möglich, Projektvorschläge zu einzelnen Themen oder Vorschläge für ein Gesamtprojekt mit verschiedenen Mitwirkenden einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.praeventionsstiftung.ch. Die Bewerbung muss bis spätestens **14. März 2008** bei der Stiftung eingereicht werden.

Fotolegende:

Temporäre Objektschutzmassnahme gegen Hochwasser bei einem Einfamilienhaus
Foto: Fäh Maschinen- und Anlagenbau AG, Glarus

Glarus, 28. Januar 2008

Anmerkung für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
glarnerSach, Jürg Stadler, Telefon 055 645 61 54, E-Mail juerg.stadler@glarnersach.ch